



Gemeinde Wittorf

Niederschrift

Der Sitzung des Rates der Gemeinde Wittorf
am 18.01.2023 in der Bewegungshalle in Wittorf

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Anwesenheit:

| | |
|-------------------------------|----------------------|
| Thomas Herbst | Bürgermeister |
| Patrick Backeberg | Ratsmitglied |
| Walter Braunholz | Ratsmitglied |
| Michael Herbst | Ratsmitglied |
| Markus Jellinghaus | Ratsmitglied |
| Christine Schulze-Sell | Ratsmitglied |
| Elke Spinneker-Hicken | Ratsmitglied |
| Rainer Stallbaum | Ratsmitglied |
| Daniel Wnuck | Ratsmitglied |

Es fehlt:

| | | |
|-------------------------|---------------------|-------------------------|
| Moritz Willke | Ratsmitglied | - entschuldigt - |
| Gustav Rieckmann | Ratsmitglied | - entschuldigt - |

Larissa Cohrs **- Protokoll -**

Tagesordnung

- 1.) Eröffnung der Sitzung und Begrüßung
- 2.) Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3.) Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)
- 4.) Feststellung der Tagesordnung
- 5.) Genehmigung der Niederschrift über die Ratssitzung am 02.11.2022
- 6.) Sachstandsbericht zum Baugebiet Heidacker 2
- 7.) Beschluss: Abschluss des Konzessionsvertrages Gas mit der Avacon Netz GmbH (Vorlage 1-2023)
- 8.) Beschluss: Haushaltsanträge; Zuwendungsanträge von örtlichen Vereinen (Vorlage 2-2023)
a) Sparclub "Up de Heid" e.V.,

- b) Schweineversicherungsverein Wittorf
- c) Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Wittorf e.V.
→ *Ergänzung:*
- d) Förderverein Schießsport Wittorf und Punkt
- e) MTV Wittorf
- f) Schulverein Grundschule Handorf e.V.,

- 9.) Beschluss: Haushaltsanträge (Vorlage 3-2023)
a) Bücherhäuschen
- 10.) Beschluss: Haushaltsatzung und Haushaltsplan 2023 (wird nachgereicht) → *entfällt*
- 11.) Beschluss: Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf gemeindeeigenen Straßen, innerorts (Vorlage 4-2023)
- 12.) Mitteilungen des Bürgermeisters
- 13.) Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder
- 14.) Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)

1.) Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Der Bürgermeister Thomas Herbst begrüßt die Ratsmitglieder, Steven Gerner und Malte Schumacher vom Erschließungsbüro Gerner sowie die anwesenden Zuhörer/innen und eröffnet die Sitzung um 19.01 Uhr.

2.) Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Thomas Herbst stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

3.) Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)

3.1

Heiko Rieckmann erinnert an den noch nicht durchgeführten Rückschnitt der Bäume, die in den Lichtkegel der Straßenbeleuchtung im Rehr ragen. Thomas Herbst antwortet, dass der Rückschnitt der Bäume in der kommenden Woche durchgeführt wird.

3.2

Heiko Rieckmann regt an, ein jährliches Treffen zur Terminabsprache der Vereinsvorsitzenden ins Leben zu rufen. Melanie Kröning ergänzt, dass am 09.02.2023 ein Vernetzungstreffen mit den Vereinen aus Handorf und Wittorf auf Samtgemeindeebene stattfindet. Der Antrag von Heiko Rieckmann wird mit aufgenommen, eine Beratung erfolgt im Nachgang zur Sitzung.

3.3

Der Ortsbrandmeister André Klatt gibt bekannt, dass das diesjährige Osterfeuer, nicht wie in den Vorjahren, am Ostersonntag, sondern am Gründonnerstag stattfinden wird. Weitere Informationen folgen, sobald die entsprechende Genehmigung vorliegt.

3.4

Der Ortsbrandmeister André Klatt fragt an, ob die Möglichkeit besteht, die Gedenkfeier am Volkstrauertag so zu gestalten, dass die Feuerwehr, die der Veranstaltung in den letzten Jahren als

einzigster Verein beigewohnt hat, nicht mit eingebunden wird. Der Antrag wird mit aufgenommen, eine Beratung erfolgt im Nachgang zur Sitzung

3.5

Melanie Kröning fragt an, ob die Vergabe der Räume der Bewegungshalle digital, bspw. über die Homepage der Gemeinde laufen kann. Thomas Herbst wird mit Elke Spinnaker-Hicken und Sebastian Foltz besprechen, ob diese Funktion eingerichtet werden kann.

In diesem Zuge bittet Elke Spinnaker-Hicken die Vereine, öffentliche Termine an sie weiterzugeben, damit diese auf der Homepage der Gemeinde bekanntgegeben werden können.

3.6

Sebastian Foltz erkundigt sich nach dem Sachstand der Rutsche im Kindergarten. Thomas Herbst erläutert, dass ein Angebot über eine Rutschenanlage über 10.000 Euro, exklusive Montage, vorliegt, welches das Budget übersteigt. Es wird nach Alternativen geschaut. Die kleineren Spielgeräte, die für das Außengeländes des Kindergartens bestellt wurden, werden in Kürze montiert.

4.) Feststellung der Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkt 6 wird um d) Förderverein Schießsport Wittorf und Punkt e) MTV Wittorf und f) Schulverein Grundschule Handorf e.V., ergänzt.

Der Tagesordnungspunkt 8.) Beschlussempfehlung: Haushaltsatzung und Haushaltsplan 2023 wird von der Tagesordnung genommen, da die Haushaltssatzung noch nicht vorliegt. Der Bürgermeister gibt bekannt, dass der Haushalt mit einem positiven Ergebnis abschließen wird. Der erste Haushaltsentwurf wies ein Defizit auf.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend nach vorne.

5.) Genehmigung der Niederschrift über die Ratssitzung am 02.11.2022

Die Niederschrift der Ratssitzung vom 02.11.2022 wird einstimmig genehmigt.

6.) Sachstandsbericht zum Baugebiet Heidacker 2

Steven Gerner von der Firma Gerner Projekt KG, die die Erschließung im Baugebiet Heidacker 2 durchführt, trägt die Umsetzungsschritte vor:

Der Bebauungsplan Heidacker 2 wurde im Herbst 2022 rechtskräftig. Ab voraussichtlich März 2023 erfolgt die 1. Ausbaustufe für alle 3 Bauabschnitte. Diese beinhaltet den Ausführungsbeginn der Erschließungsarbeiten, sprich den Tiefbau, das Verlegen der Leitungen, die Erstellung der Entwässerungsanlagen und -mulden, die Installation provisorischer Lampen und die Herstellung der provisorischen Straßendeckschicht, damit eine Befahrung mit Baufahrzeugen während der Bauphase gewährleistet werden kann. Die erste Ausbaustufe soll zum Ende diesen Jahres abgeschlossen werden, sodass im unmittelbaren Anschluss der Hochbau im 1. Bauabschnitt erfolgen kann, welcher sich voraussichtlich bis 2026 hinziehen wird. Ab 01.01.2024 kann der Hochbau im 2. Bauabschnitt und ab 01.01.2026 der Hochbau im 3. Bauabschnitt erfolgen. Im Anschluss wird der Endausbau für alle Bauabschnitte erfolgen, sprich die Pflasterung der Straße, die Bepflanzung und die Installation der Straßenbeleuchtung.

Vor März 2023 erfolgen vorbereitende Maßnahmen zum Artenschutz. Es werden Nistkästen für Fledermäuse aufgehängt und eine Kastanie und eine Eiche entnommen, an deren Standorte der Schmutzwasserkanal installiert werden muss. Zudem findet eine Beweissicherung für die

Zulieferstraße statt, damit eine Wiederherstellung durch etwaige Schäden, von Baufahrzeugen verursacht, erfolgen kann. Die Veräußerung der Grundstücke, die sich nicht im privaten Eigentum befinden, soll ab April 2023 erfolgen. Thomas Herbst fragt, ob die Vergabe der Grundstücke nach einer Bewertungsliste erfolgt. Alle Interessenten können sich an die Firma Gerner Projekt KG wenden, die Selektion findet in Abstimmung mit dem Bürgermeister statt. Interessenten, die einen besonderen Bezug zu Wittorf haben, können sich an den Bürgermeister wenden, um beim Vergabeprozess ggf. vorrangig berücksichtigt werden.

Markus Jellinghaus erkundigt sich, ob der m² Preis bereits feststeht. Herr Gerner erläutert, dass der Preis von der Höhe der Erschließungskosten abhängt, die Vergabe der Erschließungsarbeiten erfolgt noch vor März 2023.

Christine Schulze-Sell möchte wissen, wer die Nistkästen reinigt. Für die Reinigung ist der Erschließungsträger solange zuständig, bis die Übergabe und somit die Unterhaltungslast, nach Abschluss der Bauarbeiten, an die Gemeinde erfolgt.

Elke Spinnerker-Hicken fragt an, wer die beabsichtigten Spielgeräte für die Erweiterung des vorhandenen Spielplatzes bestellt und wann mit einer Umsetzung zurechnen ist. Die Beschaffung erfolgt über die Gerner Projekt KG und kann umgesetzt werden, sobald dieser die Artikelaufstellung vorliegt. Thomas Herbst fügt hinzu, dass die Aktivierung der Vermögensgegenstände im Haushaltsentwurf 2023 berücksichtigt ist. Sofern der Erschließungsträger bei Bodenarbeiten unterstützen soll, empfiehlt sich eine Umsetzung in der 1. Ausbauphase.

Herr Gerner bittet darum, dass künftige Fragen oder Probleme an ihn herangetragen werden. Der Bürgermeister bedankt sich bei Herrn Gerner für die Ausführungen.

7.) Beschlüsse: Abschluss des Konzessionsvertrages Gas mit der Avacon Netz GmbH (Vorlage 1-2023)

Die Vorlage liegt den Ratsmitgliedern vor.

Der bestehende Gaskonzessionsvertrag mit der Avacon läuft nach einer Laufzeit von 20 Jahren zum 18.05.2023 aus. Das erforderliche Konzessionierungsverfahren wurde bereits Ende 2020 in die Wege geleitet. Einzige Interessentin im Interessenbekundungsverfahren war die bisherige Konzessionärin Avacon Netz GmbH.

Der Rat beschließt auf Empfehlung des Verwaltungsausschusses den Abschluss des Konzessionsvertrages Gas mit der Avacon Netz einstimmig.

8.) Beschluss: Haushaltsanträge; Zuwendungsanträge von örtlichen Vereinen (Vorlage 2-2023)

- a) Sparclub "Up de Heid" e.V.,**
- b) Schweineversicherungsverein Wittorf**
- c) Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Wittorf e.V.**
- d) Förderverein Schießsport Wittorf und Punkt**
- e) MTV Wittorf**
- f) Schulverein Grundschule Handorf e.V.,**

Die Vorlage liegt den Ratsmitgliedern vor.

a) Der Sparclub Up de Heid e.V. hat mit E-Mail vom 28.04.2022 einen Zuschuss auf Grund eines Kostenvoranschlages in Höhe von 2.000,00 € für die Überdachung des Materialcontainers beantragt. Zwischenzeitlich wurde das Material von der Fa. Twesten geliefert, die Materialkosten belaufen sich auf 981,19 €.

b) Der Schweineversicherungsverein Wittorf hat mit Schreiben vom 14.12.2022 einen Zuschuss für die Ausrichtung der Kindermaskerade 2023 in Höhe von 200,00 € beantragt.

c) Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Wittorf e.V. hat mit Schreiben vom 29.12.2022 einen Zuschuss für die Jugendarbeit für das Jahr 2023 in Höhe von 500,00 € beantragt.

d) Nach Aufstellung der Tagesordnung für die heutige Ratssitzung ist ein Antrag auf Zuschuss für die Ausrichtung eines kleinen Schützenfestes in 2023 vom Förderverein Schießsport Wittorf eingegangen.

e) Nach Aufstellung der Tagesordnung für die heutige Ratssitzung ist ein Antrag auf Zuschuss für die Jugendarbeit in Höhe von 500,00 € vom MTV Wittorf eingegangen.

f) Nach Aufstellung der Tagesordnung für die heutige Ratssitzung ist ein Antrag auf Zuschuss in Höhe von 500,00 € vom Schulverein Grundschule Handorf e.V. eingegangen.

Michael Herbst führt aus, dass in der Vergangenheit bereits ein Beschluss über feste Zuwendungssummen für die örtlichen Vereine gefasst wurde, um Einheitlichkeit und Gerechtigkeit zu erzielen.

Der Rat beschließt auf Empfehlung des Verwaltungsausschusses einstimmig die folgende Zuwendung an die jeweiligen Vereine zu gewähren:

- a) Sparclub "Up de Heid" e.V., 500,00 €, Voraussetzung ist der Fortbestand des Vereins nach seiner Jahreshauptversammlung am kommenden Samstag
- b) Schweineversicherungsverein Wittorf, 200,00 €
- c) Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Wittorf e.V., 500,00 €
- d) Förderverein Schießsport Wittorf und Punkt, 500,00 €
- e) MTV Wittorf, 500,00 €
- f) Schulverein Grundschule Handorf e.V., 500,00 €

9.) Beschluss: Haushaltsanträge (Vorlage 3-2023)

a) Bücherhäuschen

Die Vorlage liegt den Ratsmitgliedern vor.

Auf Grund der Idee einer Bürgerin soll ein Bücher-Tausch-Häuschen auf der Gemeindefläche neben dem Trafo-Häuschen an der Bardowicker Straße, Ecke Im Moor errichtet und mit einer Erstausrüstung an Büchern befüllt werden.

Elke Spinneker-Hicken fügt hinzu, dass Anfang Februar ein Planungstreffen bzgl. der Umsetzung stattfinden wird.

Der Rat der Gemeinde Wittorf beschließt auf Empfehlung des Verwaltungsausschusses einstimmig, 5.000,00 € für die Errichtung und Erstbefüllung eines Bücherhäuschen in den Haushalt einzustellen.

10.) Beschluss: Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf gemeindeeigenen Straßen, innerorts (Vorlage 4-2023)

Die Vorlage liegt den Ratsmitgliedern vor.

Die zulässige Höchstgeschwindigkeit wurde bereits auf einigen gemeindeeigenen Straßen, innerorts, auf 30 km/h reduziert. Dennoch sind bisher nicht alle gemeindeeigenen Straßen innerorts von den Maßnahmen, die der Verkehrsberuhigung dienen sollen, betroffen. An einigen

Straßen ist die entsprechende Beschilderung nicht mehr deutlich sichtbar und soll im Zuge der Umsetzung erneuert werden.

Der Verwaltungsausschuss hat einstimmig empfohlen, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Der Rat beschließt mit einer Gegenstimme, die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf gemeindeeigenen Straßen, innerorts, auf Höhe der Bebauung, auf 30 km/h zu reduzieren.

11.) Mitteilungen des Bürgermeisters

11.1

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass die diesjährige Müllsammel-Aktion, wie bereits im Vorjahr, von der Feuerwehr organisiert und am Samstag, den 04.03.2023 stattfinden wird. Es werden Trecker mit Anhängern benötigt.

11.2

Thomas Herbst informiert, dass Elke Spinnerker-Hicken sich um den Förderantrag für eine Multiballsport-Arena gekümmert hat, der nun vom Land mit einer Zuwendungssumme von 35.000 Euro gewährt wurde. Bei der Anlage handelt es sich um ein eingezäuntes Spielfeld, ca. 10 x 15 m, mit einem festen Boden, auf dem u.a. Fußball und Basketball gespielt werden kann. Die Herstellung des Untergrunds muss seitens der Gemeinde und auf deren Kosten erfolgen.

12.) Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder

12.1

Rainer Stallbaum erinnert an den erforderlichen Rückschnitt an der Autobahnbrücke Im Bruch, der dringend und künftig einmal im Jahr erfolgen muss. Thomas Herbst antwortet, dass der Rückschnitt erfolgt. Michael Herbst fragt an, ob der beabsichtigte Rückschnitt mit dem Bund besprochen wurde. Dies ist nicht der Fall, da sich niemand für zuständig erklärt.

13.) Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)

13.1

Heiko Rieckmann sagt, dass die Firma Karsten Isenberg einen Radbagger mit entsprechend langem Arm und Mulcher hat, mit dem der Rückschnitt an der Autobahnbrücke Im Bruch jährlich durchgeführt werden könnte.

13.2

Melanie Kröning schlägt vor, dass die Befüllung des Bücherhäuschens durch Dorfbewohner/innen erfolgen könnte. So ist es beabsichtigt.

13.3

Melanie Kröning fragt an, ob die Gemeinde Einfluss auf den Standort der mobilen Radarkontrolle des Landkreises hat, da das Gerät seit längerer Zeit nicht mehr an der Lüneburger Straße stand. Die Gemeinde hat keinen Einfluss. Michael Herbst erklärt, dass die Radarkontrolle auf Grund der Poller, die auf die Straße aufgebracht wurden, kein zuverlässiges Messergebnis mehr liefert.

Thomas Herbst fügt hinzu, dass zwei Geschwindigkeitsmessgeräte geliefert wurden. Eines soll am Kindergarten, das andere an der Hauptstraße, Höhe Heidacker installiert werden. Die Geräte werden mit Solarpaneelen betrieben.

Michael Herbst fragt an, wo sich das bereits vorhandene Geschwindigkeitsmessgerät befindet. Für das Gerät sollten neue Akkus bestellt werden, allerdings regiert die Firma nicht auf die Anfrage der Gemeinde und soll inzwischen von einer weiteren Firma aufgekauft worden sein. Markus Jellinghaus wird versuchen, die Akkus über eine andere Firma zu beziehen.

13.4

Christian und Gerhard Ravens empören sich über die Missstände auf dem Wittorfer Friedhof. Die Herstellung und Pflege der Rasengräber wurden nicht zu ihrer Zufriedenheit durchgeführt. Die Ratsmitglieder machen nach einer angeregten Diskussion deutlich, dass die Samtgemeinde Bardowick für den Friedhof zuständig ist und die Gemeinde Wittorf keinen Einfluss hat.

13.5

Herbert Lehmebeck informiert über das ausgefahrene Bankett am Verbindungsweg zwischen Horbug und Oldershausen, für dessen Teil die Gemeinde Wittorf, als Eigentümerin, für die Unterhaltung zuständig ist. Daniel Wnuck führt aus, dass die Firma Peters ein Gerät beschafft hat, welches den Mutterboden im Seitenraum aufnimmt und diesen mit Mineralgemisch o.ä. verfüllt und befestigt. Für die Umsetzung dieser und weiterer Unterhaltungsmaßnahmen der Seitenräume, wurden Mittel in den Haushalt eingestellt.

Die Sitzung wird um 20.05 Uhr durch den Bürgermeister, Thomas Herbst, geschlossen.

T. Herbst
Bürgermeister

L. Cohrs
Protokoll